

BEDIENUNGSANLEITUNG ÖLPUMPE



Auflistung der Teile

Abbildung 1

1. Pumpe
2. Ein-/Ausschalter
3. Positive Klemme (rot)
4. Negative Klemme (schwarz)
5. Ansaugschlauchbuchse
6. Ablassschlauchbuchse
7. Ansaugschlauch
8. Ablassschlauch
9. Schlauchschellen
10. Transportschutzkappen



Bedienungs- und Wartungs- anleitung für die Pumpe

- Diese Ölpumpe ist nur für private, nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt.
- Die Ölpumpe darf nur im Temperaturbereich 0 - 40°C verwendet werden.
- Die Ölpumpe muss zunächst auf einen festen und stabilen Untergrund gestellt werden.
- Während des Gebrauchs vibriert die Ölpumpe – halten Sie diese gut fest.
- Ihr Fahrzeug darf nicht an einem Abhang stehen, sonst ist die Absaugung eventuell nicht vollständig. Die Handbremse muss angezogen sein.
- Der Automotor darf während des Pumpvorgangs nicht angelassen werden.
- Wenn der Automotor noch läuft, darf auf keinen Fall heißes Öl abgepumpt werden. Warten, bis der Motor vollkommen kalt ist.
- Stets die mitgelieferten Schlauchschellen verwenden; andernfalls könnte sich ein Schlauch lösen und Öl austreten.

- Das Gerät nicht zum Abpumpen von Gas / Benzin, Paraffin, Kerosin oder anderen entzündlichen Flüssigkeiten verwenden.
- Beim Umgang mit entzündlichen Stoffen oder Kraftstoffen ist besondere Vorsicht geboten.
- Explosionsgefahr!
- Kein Wasser damit abpumpen.
- Die Ölpumpe eignet sich nicht für die Lagerung bzw. den Transport von Kraftstoffen oder anderen Flüssigkeiten.
- Es dürfen keine unterschiedlichen Öle in denselben Behälter abgepumpt werden.
- Beim Einsetzen des Absaugschlauches in den Motor keine Kraft anwenden, sondern behutsam vorgehen.
- Bei der Handhabung der Ölpumpe ist besondere Vorsicht geboten – bei Betrieb diese nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Der Betrieb ist nur zulässig, wenn das Motoröl bis +40°C warm ist – heißes Öl kann zum Schmelzen des Schlauchs führen.
- Die Ölpumpe darf nie ohne Saugsonde (Ansaugschlauch (7) verwendet werden, da sonst der Ansaugpumpenmotor überlastet wird.
- Zur Wartung dürfen nur die Originalteile des Herstellers verwendet werden.

Betrieb

Vorbereitung der Ölpumpe

- Vor Gebrauch die Transportschutzkappen (10) von Ein-/und Auslassschlauch entfernen. Diese werden nicht mehr benötigt (siehe Abb. 5).
- Ansaugschlauch (7) auf die Ansaugschlauchbuchse (5) schieben (siehe Abb. 2).
- Ablassschlauch (8) auf die Ablassschlauchbuchse (6) schieben (siehe Abb. 3).
- Beide Schläuche mit Hilfe der mitgelieferten Schlauchschellen (9) befestigen (siehe Abb. 4).

- Beide Schläuche dürfen nicht stark gebogen oder umgeknickt werden.
- Schließen Sie die Ölabsaugpumpe an die Batterie an. Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität!! (schwarze Klemme (4) an Minus-Pol, rote Klemme (3) an Plus-Pol der Batterie).
- Schalten Sie die Pumpe ein (2).
- Nach Beendigung des Absaugvorganges die Pumpe abschalten (2), Pumpe samt Zubehör reinigen und staubgeschützt lagern.

Garantie

Eine Garantie wird nur für Material- oder Herstellungsfehler übernommen. Im Garantiefall werden für die Reparatur des Geräts folgende Informationen benötigt:

- Kopie des Kaufbelegs (Kassenbono oder Rechnung) mit Kaufdatum;
- Grund für die Reklamation, Problembeschreibung des Problems.

Das Gerät zusammen mit diesen Dokumenten bei Ihrem Einzelhändler einreichen, der die Reklamation dann weiterbearbeitet.

Technische Daten:

Bezeichnung des Geräts:	Ölpumpe
Modell Nr.:	59.000
Eingangsspannung:	12V DC
Nennstrom:	ca. 5 A
Geräuschpegel:	70 dB (A)
Vibration:	< 2,5 m/s ²
Maximale Förderleistung	
- Motoröl (40-50 °C):	ca. 3 l/Min.
- Diesel oder Heizöl:	ca. 4 l/Min.
Maße (HxLxB):	85 x 130 x 125 mm
Gewicht:	0,85 kg
Max. Förderhöhe:	0,7 m



Elektro- und Elektronikgerät nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Die Altgeräte einer zentralen Rücknahmestelle zur Wiederverwertung zuführen.

